

Fortsetzung folgt.

Fc. Viehdiebstahl. In den Torwesten in Höck wurde kürzlich zwei Viehklöße im Geruch von zwei Jüngern gefahren. Als Dies wurde der Arbeiter Eugen Gausmann aus Höck, der dort beschäftigt war, festgenommen, nachdem er es verweigert hatte. Wegen Diebstahls verurteilte ihn die Strafkammer zu drei Wochen Gefängnis.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W. T. R. Berlin, 13. Dez.		Drahtbahn Auszahlungen für	
Holland	2985.20 G.	Mk.	2959.80 R. für 100 Gulden
Belgien	457.00 G.		453.00 R. „ 100 Franken
Norwegen	1081.40 G.		1063.90 R. „ 100 Kronen
Dänemark	1043.90 G.		1036.10 R. „ 100 Kronen
Schweden	1431.05 G.		1423.95 R. „ 100 Kronen
Finnland	162.32 G.		161.70 R. „ 100 Finn. Mark
Italien	256.20 G.		261.80 R. „ 100 Lira
London	256.20 G.		256.80 R. „ 1 Pfd. Sterling
New-York	74.29 G.		74.45 R. „ 1 Dollar
Paris	433.55 G.		434.45 R. „ 100 Franken
Schweiz	1151.30 G.		1153.70 R. „ 100 Franken
Spanien	844.05 G.		845.95 R. „ 100 Pesetas
Wien alte	00.00 G.		00.00 R. „ 100 Kronen
„ D.Ö.	19.48 G.		19.52 R. „ 100 Kronen
Prag	83.40 G.		83.60 R. „ 100 Kronen
Budapest	13.73 G.		13.77 R. „ 100 Kronen

Banken und Geldmarkt.

* Zur Frage der Devisensteuer. Wie aus Berlin gemeldet wird, hält man zurzeit die Annahme für berechtigt, daß die beteiligten amtlichen Kreise sich doch zu einer gleichmäßigen Stempelsteuer für alle Devisengeschäfte zurecht werden. Bekanntlich war anfänglich eine Abstufung des Stempels für Noten- und Devisengeschäfte und auch bei letzteren für die Arbitrage vorgesehen worden.

= Dresdner Bank. Bei der Wiesbadener Filiale des Instituts sind die Herren Karl Koppel, Gustav Marcus und Richard Rothauge zu Abteilungsdirektoren und Herr Hans Zorn zum Prokuristen ernannt worden. Den Herren Franz Maurer, Fritz Eggeling und Erich Arntz ist Handlungsvollmacht erteilt worden.

* Brasilianische Bank für Deutschland in Hamburg. Die Verwaltung beantragt eine Dividende von 15 Proz. (H. V. O.).

* Fusion zweier Hypothekenbanken. Die Deutsche Grund-Credit-Bank in Gotha beabsichtigt die Übernahme der Schwarzburgischen Hypothekenbank in Sonderhausen und wird in Verbindung damit ihr Aktienkapital um 4½ auf 22½ Mill. M. erhöhen.

Gerichtssaal.

Die ungenügende Lebensmittelversorgung
 hat Nerven, Muskeln, Organe, Blutbahn und Knochengestüt ge-
 schädigt und die Widerstandsfähigkeit des Körpers vermindert.
 Grippe und andere Krankheiten haben daher leicht Eingang
 gefunden. Nach ärztlichem Urteil hat sich **Capholactin** (mich-
 phosphoräures Kalisporat) zum Wiederaufbau und zum Schutz
 des Körpers bestens bewährt. 252 Tabletten für eine 4wöchent-
 liche Kur M. 16.— in allen Apotheken, Hauptniederlage in
 Wiesbaden, **Schäferhof-Apotheke, Langgasse 11.** P 172

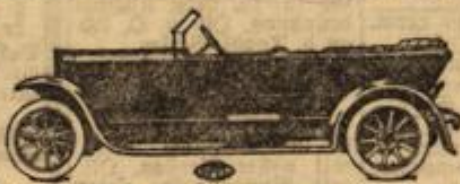
Aus Provinz und Nachbarschaft.

Das laiche Kutz erwischt.

Pd. Elmberg, 12. Dez. Da der Landrat in Erfahrung gestrichelt hatte, daß in der hiesigen Gegend ein groß angelegter Schleichhandel mit Lebensmitteln betrieben wird und daß zur Fortschaffung der Waren zwei große Raubentens Dampfer, denen Personennachschiffe oder Motorboote zur Verfügung ständen, gab er Anweisung, das Kutz auszufallen, eventuell auf flo zu schicken, wenn bei dem Anruf nicht Polizei helfen sollten. Die Jagdflotte der Landwehr keinen Nutzen bringen konnte, er selbst erleben.

Automobil-Centrale

Autotaxameter.
Tag- u. Nachtbetrieb. Telephone:
 6160, 6161, 6162.
 Reparaturen.



Wiesbaden, Bahnhofstr. 20.
G. m. b. H.

Vermietung eleg. Privatautomobile. |
Garage, Öl, Benzin u. Pneumatiks.
 General-Vertretung. **Zubehör.** 1807

Schreibmaschinen

Underwood Kuppel, Torpedo, Urania,
Reliemaach. m. Koffer,
Mignon ab Mk. 350.—
Herrliche Maschinentische mit Rollverschluss.

R. Günzburg, Mainz Tel. 915. — Schufstr. 64.
(Halteselle Kaiserhof).
Ankauf gebrauchter Maschinen. — Tausch.



Ein großer Posten
Ziehbänder
 für jeden Arm und für
 jede Damen-Uhr passend!

Echt Alpaka, gestempelt, ausgezeichnet im Tragen	Mark	18.-
Echt Silber, 800 gestempelt, sehr solide und haltbar	Mark	75.-
Dieselbe in Tula-Silber	Mark	82.-

14 kar. Gold verstärkt
sehr elegant u. dauerhaft im Tragen,
mit Schloß u. Sicherheitskette, nur Mk.
25.-, 42.-, 75.-, 125.-

BOK WIESBADEN
Kirchgasse 70

Gummi holenträger von Mt. 9.75 a
H. Betichert, Paulbrunnenstr. 1

Hch. Gabriel

Feine Maßschneiderei
Tel. 3757 Bahnhofstraße 22, 1 Tel. 3757

Hervorragende Auswahl besonders
schöner Neuheiten in feinsten
Herren-Mode-Stoffen.

Friedens-Fabrikate

Seifen-Abteilung:

Echte Kernseife
Transparent-
Schmierseife
Fett-Seifenpulver
Mainz. Rad (Salm. Terp.)
Moguntel fein arom.

Fett-Abteilung:

Braten-Fett
Kokos-Speisefett
Speise-Oel
Leinöl (techn.)
Talg (techn.)

Chem. Abteilung:

Effax-Schuhkrem
Putzblank-Scheuer
pulver
Bleichsoda
Effaxol, Metallputz
Lederfett Fo

Hodgesand & Ampt, Mainz Tel. 67.

Kohlen- und Gas-Ersparnisse

durch Baden
im Hotel „Adler“ Badhaus, Langgasse 42.
10 Bader Mk. 18

**Wahl zu Weihnachts-Geschenken
praktische Gebrauchsartikel!**

Linoleumteppiche, Fellvorlagen,
Betvorlagen, Kokos- u. Teppich-
läufer, Wachstuche, Tischlinoleum.

Schulz & Schalles

Tapetenhandlung
Rheinstrasse 59, n. d. Schwalbacher Strasse

Moderne
Haus- und Tisch-Uhren
Standuhrchen u. Wecker.

Beste Fabrikate mit Garantie.
Fr. Seelbach
Kirchgasse 46.

Fahrräder Bereifung u. Zubehör preiswert
Mind. Goethestr. 2. Sein Laden

Neu eingetroffen:

Sägeböcke das Stück
Mk. 23.—

A. Baer & Co.
Wellritzstraße 51
Telephon 406.

H. Diehl
Bleichstraße 9
Telephon 3316.

Praktische Weihnachtsgeschenke!
Kochbrennenrad mit auswechselbarer
Ueberzierung. — Nähmaschinen.
Mädchen- u. Knabenräder neu u. geb.
Mayer, Wehrhitzstraße 27. Hof.

Bekanntmachung.

Vom 15. Dezember 1920 ab werden im Verkehrs-
büro, sowie am Eingang zum Rathaus Kurhausabonne-
mentskarten für das Kalenderjahr 1921 ausgegeben.
Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Abgabe ab.
Berechtigt zur Abgabe dieser Karten sind nur solche Per-
sonen, welche in Wiesbaden und den Nachbarorten ihren
gewöhnlichen Wohnsitz haben. Bei Abgabe der Karte
ist dieser Ausweis vorzulegen, ferner zum Anheften an
die Karte ein unaufgezeichnetes Brustbild von 4 1/2 x 4 1/2 cm
Größe. Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit.
Bilder in ganzer Figur, sowie in kleineren Formaten
werden nicht angenommen. Die Zahlung kann mit
einem Mal für das ganze Kalenderjahr oder ratenweise
erfolgen.

Die Preise bzw. Ratenzahlungen sind wie folgt
festgelegt:

	Hauptkarte	Beisatze
Für das ganze Kalenderjahr	200.—	120.—
od. 1. Rate für 1. 1. bis 31. 3.	100.—	60.—
2. " " 1. 4. " 30. 6.	50.—	30.—
3. " " 1. 7. " 31. 12.	50.—	30.—

Auch kann die 1. und 2. Rate zusammen gezahlt werden.
Die Abonnementkarten können auch schriftlich bestellt
werden. Den Bestellschreibern sind jedoch die ent-
sprechenden Photographien, welche, um Verwechslungen
zu vermeiden, auf der Rückseite mit Vor- und Nachname
versehen sein müssen, beizufügen. Die Überbringung er-
folgt alsdann gebührenfrei durch Boten. Um Anbrang
an den Schalter und langes Warten zu vermeiden,
wird gebeten, von der schriftlichen Bestellung in aus-
gezeichnetem Maße Gebrauch zu machen. Bordrude sind
unentgeltlich an den Schaltern zu haben.
Wiesbaden, den 11. Dezember 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben der verlebten Eheleute Käfer-
meister Nikolaus Schäfer II. und Katharina, geb.
Martin, von hier, wird das im Grundbuch von Wies-
baden, Band 27, Blatt 506, eingetragene Hausgrundstück,
Kartenblatt 55, Parzelle 51/32 groß 5 a 23 qm,
Körbchenhaus mit Hofraum, Seitenbau, Hinterbau, Remise
und Holzschuppen, Friedrichstraße Nr. 29

Dienstag, den 21. Dez. 1920, nachm. 3 Uhr
im Rathaus dahier, Stadtordnungsamt, öffentlich
freiwillig versteigert.

Hierzu wird noch bemerkt, daß sich in dem Haus-
grundstück früher eine Weinhandlung befand und für
eine solche sehr gut eignet. (Keller ca. 12—15 Stüd
Wein fassend.)

Die Bedingungen liegen im Büro des Unterzeichneten
Rathaus, Zimmer Nr. 40, zur Einsicht offen. F 232
Wiesbaden, den 13. Dezember 1920.

Das Ortsgericht
A. Schmidt, Vorsteher-Stellv.**Gärtnerei-Versteigerung.**

Morgen Mittwoch, den 15. Dezember cr.,
vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich
aufolge Auftrags auf dem

Grundstück vor der Weiskühn'schen
wegen Auflösung einer Gärtnerei nachfolgende
Einrichtung, als:

2 große Hallen, 200 Mistbeetfenster, 200 m
fast neues Gartengelände, 150 kbm Erde,
250 m Wasserleitung, 1500 Bohnenstangen,
100 gut erhaltene Strohdeden, 100 Bedläden,
versch. Markttische, 1 gut erhalt. Marktschirm,
1 großer Handtarten, 1 Stuhlarten, 2 Schub-
tarten, versch. Arbeitsgeschirre, 1 Wasch-
maschine, 1 einfür. Glasabfluß, 1 Morgen
Weizen und Korn, und zur Gärtnerei ge-
höriges Inventar

Öffentlich freiwillig meistbietend gegen
gleich bare Zahlung.

NB. Auch kann die ganze Einrichtung kom-
plett mit Pachtvertrag versteigert werden.

Wiesbadener Willy Wint
Auktionshaus
Auktionator u. Taxator. Handelsgerichtlich eingetragen.
Luisenstraße 41. Wiesbaden. Telefon 5201.

Armbanduhren

für Damen und Herren
in Gold, Gold verstärkt, Tula u. Silber
mit Garantie.

Fr. Seelbach
Kirchgasse 46.

Polstermöbel u. Betten

Klub- garnituren, Klubessel, Sofas, Ottomanen etc.	beziehen Sie vorteilhaft direkt aus unsrer Spezialwerk- stätte.	Matrassen in Rohhaar, Kapok, Woll, Seegrass. Deckbetten u. Kissen.
---	--	---

Reparaturen, Umändern, Neubeziehen.
Gebrüder Leicher 1131
Telephon 3319. Oranienstraße 6.

BACHARACH

Weihnachts-Angebot:

la
Kostüm-Stoff

marineblau

140 u. 130 cm breit

Mk 125.—

Mk 150.—

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
Nassauische Leinenindustrie J. M. Baum.
Tel. 854. Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße. Tel. 854.

Spezial-Abteilung:

Herren-Wäsche**Äußerst preiswertes****Weihnachts-Angebot!**

Oberhemden, farbig, mit Kragen 95.00

la Perkal Zephir, schöne Dessins

Oberhemden, farbig, la engl. Zephir 125.00

mit Faltenbrust

Nachthemden, la Hemdentuch 75.00

tadellose Ausführung

Schlafanzüge, elegante Machart 95.00

in hervorragender Auswahl . 250.00, 175.00,

Strickkrawatten 9.75

16,75, 12,75,

Wir bitten um Beachtung unsrer Schaufenster.

1533

**Kunstgewerblichen
Gegenstände**Werden zu bedeutend
herabgesetzten Preisenausverkauft, da ausserhalb des Rahmens
meines Geschäfts.Nabe den Laden und damit die Bestände
des Kunstgewerbehauses Wiesbaden,
Wilhelmstraße 48, übernommen.**GALERIE DÜRER**

A. Becker.

Auf Bronzen 40% Rabatt.

Weihnachtskerzengroßer Kasten, a. partie-
weise billig abzugeben b.
Schäfer, Taunusstr. 9. 2.**Gelegenheit!**

Heute u. folgende Tage:

**Bonbon-
Mischung**

zum Vorzugspreise

per Pfd. Mk. 15.—

„Zum süßen Oseel“

Kirchgasse 44.

Weihnachtskerzen!Wachs, Stearin, Kompol,
das Stück 27 Pf.
Bretzinger,
6 Adolfsallee 6.Die hiesigen Armen bitten herzlichst
um eine Weihnachtsgabe!

Armenverein (E. V.), Rathaus, Südseite, Vormitt.

Raffende Weihnachtsgeschenke!Verschiedene Beleuchtungskörper (elektr.)
mit Kunstgläsern, effektvolle Wirkung
preiswert zu verkaufen.**J. Arnold, Glasermeister**
Telephon 2063. Loge mer Straße 18, Part.**Restaurant Klostermühle**Lahnstraße
Klarenthal
Teleph. 3506
F. Gies.la Bohnen-Kaffee, selbstgeb. Kuchen
Wurst eigener Schlachtung.
Apfelwein — Wein — Bier u. div. Getränke.
Gemütl. Z. f. kl. Gesellsch. Saalf. Vereine. Kegelbahn.**Neue Autodecken und Schläuche**sowie vulkanisierte Autodecken, ferner
Zahngummi, französ. und engl. Fabrikat,
stets greifbar am Lager des**COMPTOIR GENERAL**Filiale Wiesbaden
Dotzheimer Str. 105. Tel. 5010.**Trauringe**Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750
14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 50.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

Bok 70 Kirchgasse 70
gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden.
Tel. 6138. 1392

Statt Karten.

Bundesassessor v. Papen

Anni v. Papen

geb. Müller

Vermählte.

Wiesbaden

Stollner Str. 19c 11. Dezember 1920.

Statt Karten.

Max Wink

Marie Wink

geb. Götter

Vermählte.

Wiesbaden

Dotzheimer Str. 121. 14. Dezember 1920.

Statt Karten.

Meine liebe Frau, unsere teure Mutter
und Großmutter

Frau

Anna Elis. Glaz

starb am 9. Dezember von ihrem schweren

Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Im Sinne der Entschlafenen fand die Ein-
äschung in aller Stille statt. Wir bitten von
Beileidsbezeugungen freundlichst absehen zu
wollen.

Dir. a. D. Gustav Glaz

Erika Rahn, geb. Glaz

Kommerzienrat Dr. H. Rahn

Dagmar Renate Rahn

Wiesbaden, Adelsheimstr. 80, Berlin, Des. 1920.

Statt Karten.

Nachruf.

Samstag, den 11. d. Mts., entschlief

Herr Heinrich Göbel

Vorsteher der Telephon- und Telegraphenapparate-Abteilung.

Der Entschlafene war mir während seiner 40 jährigen

Tätigkeit in meiner Fabrik ein treuer Mitarbeiter, dessen vor-
bildlicher Fleiß, Eifer und Gewissenhaftigkeit ich stets zu schätzen
wußte.

In Dankbarkeit werde ich ihm ein treues Andenken bewahren.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1920. 1536

C. Theod. Wagner

Elektrotechnische Fabrik.



Das ist ja der Unterschied

daß Dr. Gentner's Schuhputz Nigrin mit Banderole nur reines Terpentinöl enthält, während billiger Strem Wasser oder Erzfahstoffe zugesetzt sind.

F 142

„Klein Europa“

Tee- und Weinsalon
Europäischen Hof, Langgasse.
Täglich von 4 1/2 Uhr an
Konzerte — Tanz — Unterhaltungen.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. — Telefon 6187.

Der große Ellen Richter-Monumentalfilm.

Die Fürstin Woronzoff.

Drama aus dem zaristischen Rußland in 6 Akten von Dr. Willy Wolf.

In der Hauptrolle:

Ellen Richter.

Karichen Falkenau, der Meisterdetektiv.

Lustspiel in 2 Akten mit Carl Victor Plagge, genannt Karichen.

Spielzeit: 3 bis 10 1/2 Uhr.

Apollo-Kino

Schwalbacher Str. 51. Tel. 829. Wiesbaden.

Tägl. Vorstellung: 4 Uhr, 6 Uhr, 8 Uhr.

Seelen im Sturm

Großes Film-Drama in 6 Akten mit ESTHER CARENA.

Varieté-Teil

Lino und Paul

Komisch-akrobatischer Springakt.

Orchester Wolf

Sonn- u. Feiertags: Matinee um 3 Uhr.

Walhalla

Die Dame in schwarz.

Ein Erlebnis des Detektivs Joe Deeds in 4 Akten von Kurt Goetz. Regie Victor Janson.

Heldin der Liebe.

Nordisches Drama in 5 Akten mit Carlo und Clara Wieth.

U.T.

Heute letzter Tag!

Die Maske mit den weißen Zähnen.

Großer amerikanischer Abenteuer- und Sensations-Filmzyklus in 5 Abteilungen (30 Akten) mit der berühmten amerikanischen Darstellerin

Miss Pearl White.

Ab heute: I. Teil:

Die eiserne Faust.

Kinephon

Taunusstr. 1.

2 bedeutende Erst-Aufführungen!

Ellen Richter in

Der rote Henker.

Drama in 4 Akten.

Der Erbe von Carlington.

Schauspiel in 5 Akten mit dem beliebten Künstler Bruno Kastner.

Spielzeit von 4—10 1/2 Uhr.

Schellenberg

Küchenmöbel ••• Küchengeräte

„MERLIN“ Reformküchentisch D. R. P.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend.

Zur Vermeidung des in den letzten Tagen vor Weihnachten üblichen großen Andranges gewähre ich auf sämtliche Einkäufe bis zum 15. Dezember einschließlich

einen Sonderrabatt von 10%.

Nur Friedrichstrasse 48, nahe Boseplatz.

Erstklassige Lieferung!

Mässigste Preise!

Ausnahme-Preise!

Nur Dienstag und Mittwoch gültig.

Trikot-Morgenröcke

mit Stepperei,
in vielen
Modifarben,
alle Größen

238 Mk.

Frank & Marx

Kunsthandlung

Taunusstraße 18

Reichard

empfiehlt zu Weihnachten

in großer Auswahl:

Radierungen erster Künstler

Kunstblätter lose und gerahmt, Gemälde

Photographie-Rahmen in jeder Preislage

Ovale Goldrahmen in allen Größen. 1414

Hans Sachs-Theater

Literarische Gesellschaft. F 291

Kasino, Mittwoch 7 Uhr.

Karten (8.—, 6.—, 4.— Mk.) bei Stadt, Born & Schottenfels u. Abendkasse.

= A vendre =

meubles très élégants pour chambres à coucher se composant:

d'une armoire avec commode, 2 m de largeur, une toilette, un bois de lit, 150 cm, deux tables de nuit avec petite armoire pour pharmacie, deux chaises pour un prix fixe de 14 000 Mk. 1372

Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Monopol - Theater

Wilhelmstr. 8. — Telefon 598.

Die Todeskarawane

(H. Karl May-Großfilm 1920/21.)

Drama in 5 Akten nach dem gleichnamigen Romankapitel der Reiseerzählung: „Von Bagdad nach Stambul“.

In der Hauptrolle: Carl de Vogt.

Auch für Jugendliche genehmigt!

Künstlerrmusik. Spielzeit: 3—10 1/2 Uhr.



in großer Auswahl zu

billigsten Preisen

HERM. RUMP

Moritzstraße 7. 1488

Ersatzteile :: Reparaturen.

Pelze

in großer Auswahl

zu billigen Preisen.

Kürschner

Präparatorium

R. Schenk

4 Gemeindebadgässchen 4.

Telephon 2726.

Weihnachts-

Seifen!

Nur aus den erlesensten Grundstoffen hergestellt!

Globus-Blumen-Seife St. Mk. 4.50

Blumen-Fett-Seife St. Mk. 5.50

Kasten zu 3 St. 9 Mk. 27.—

Lavendel-Seife St. Mk. 7.—

Kasten zu 3 St. 9 Mk. 20.—

Kasten zu 6 St. 9 Mk. 40.—

Lavendel-Wade-Seife St. Mk. 12.—

Kasten zu 3 St. 9 Mk. 35.—

Kasten zu 6 St. 9 Mk. 70.—

Crème-Tee-Seife St. Mk. 12.—

Kasten zu 3 St. 9 Mk. 36.—

Lorna-Seife St. Mk. 13.50

Kasten zu 3 St. 9 Mk. 40.—

Khasana-Seife St. Mk. 25.—

Kasten zu 3 St. 9 Mk. 75.—

Isola-Bella-Seife St. Mk. 25.—

Kasten zu 3 St. 9 Mk. 75.—

Dr. M. Albersheim

Wilhelmstr. 38. Wiesbaden. Fernspr. 3007.

Versand gegen Nachnahme. K169

Klavierstühle

von Mk. 140.— an

Klavierlampen

in bester Ausführung

zu günstigen Preisen.

Piano-Magazin

H. Schütten,

Wilhelmstr. 18.

1312

Schulranzen

und

Schulmappen.

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

U.T.

Bis einschl. Dienstag.

Die Maske mit den

weißen Zähnen.

I. Teil:

Die eiserne Faust

mit

Miss Pearl White.

1312

Residenz-Theater.

Residenz-Theater.

Dienstag, 14. Dezember.

Die Kaiserin.

Operette in 3 Akten von E. Hoff.

Anfang 7. Ende 10 Uhr.

Rathaus-Konzerte

Dienstag, 14. Dezember.

Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchestr.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr.

Leitung: Konzertmstr. W. Wolf.

1. Ouvertüre zu „Die schöne Galathée“ von F. v. Suppé.

2. Traumpantomime „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck.

3. Phantasie, Walzer von C. Komack.

4. Nocturne und Festmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“ von Goldmark.

5. Vorspiel zur Oper „Mélusine“ von Grammann.

6. Romanze aus der Oper „Figaro“ von Mozart.

7. Sigurd-Jorsalfar, Suite von E. Grieg.

Abends 8 bis 9.30 Uhr.

Leitung: Hofrat Prof. Hans Winterstein.

1. Ouvertüre zu einem Shakespeare'schen Lustspiel (mit Benutzung einer alt-engl. Melodie aus dem 15. Jahrhundert) von Scheinpflug.

2. Suite aus dem Ballett „Capriccio“ von Tchaikowsky.

a) Ouvertüre, b) Marsch, c) Charakter-Tänze: Trepp (Russ. Tanz), Arabischer Tanz, Chinesischer Tanz, Tanz der Rohrlüden.

d) Blumen-Walzer.

3. Serenade Nr. 3 (D-moll) für Streichorchester mit obligatem Violoncello von E. Volkmann.

(H. Schüdbach).

4. Walzer aus der Oper „Der Rosenkavalier“ von St. aus.

5. Ouvertüre zu Oper „Mignon“ von A. Thomas.

Pünktlich abends 8 Uhr:

In der Aula des Lyzeums II (Boseplatz):

Vortrag

mit Erläuterungen am Klavier

zu dem II. Konzert des Zyklus

von 6 Volkskonzerten.

C. Schürich, Stadt. Musikdir.